Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 819

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 71.

(Ir–v) leer.
(1r–54r) De Statu camerali, civili et provinciali der gefürsteten Grafschaft Tirol und der Vorlande.
Tit.: *Kurtze Pflichtmäsßige Information Von Dem Statu Camerali, Civili, et Provinciali der gefürsteten Graffschafft Tyrol, vnd der darvon Dependierenden vor Landen.* – Inc.: *Den Statum Cammeralem der tyrollischen Hof Cammer, vnd was darvon Dependiert, zuentwerffen …* – Expl.: *… es sich dann leztlichen bey der anno 1703 erfolgt feinndlichen Invasion gezaiget, erwisen habe.*
(17v) *Von denen Vor Landen.* – (23r) *De Statu Civili politico et mixto cum Camerali.* – (29r) *Von der Oberösterreichischen Hof Cammer.*
(54v, I*r–v) leer.

A. O.

Cod. 819

KOMMENTAR ZUR TIROLER LANDESORDNUNG

II 44 A. Wolkenstein. Pap. I, 207 Bl. 335 × 225. Tirol, 18. Jh.

B: Gegenblatt zu Bl. 10 als VDS, Gegenblatt zu Bl. 203 als HDS. Zeitgenössische Foliierung *1–202*, danach fünf ungezählte Blätter.

S: Schriftraum ca. 290/320 × 170/195, jeweils am linken Seitenrand von einer Blindlinie begrenzt, zu 18–24 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Ausdrücke und Zitate in Antiquakursive, Überschriften in Fraktur.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz marmoriertes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Ecken mit hellbraunem Leder verstärkt. Rücken: hellbraunes Kalbsleder, sechs einfache Bünde, von Zackenband und Blindlinie gerahmt. Kapitale mit blauem und weißem Garn umstochen. Schnitt rot gefärbt. VDS und HDS: Papier, am VDS Vermerk *(Vide Grundzettel)* und Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen, HDS leer.

G: Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Paris Grafen von Wolkenstein und Trostburg. Wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben.

L: Wretschko–Sprung 27.

(Ir–v) leer.
(1r–202r) Kommentar zur Tiroler Landesordnung von 1532 (oder einer der späteren Fassungen). Anmerkungen zu L. 1, tit. 3, 7, 8; L. 2, tit. 4, 10, 17, 20, 22, 34–36, 39, 42, 43, 45, 48, 51–53, 56–63, 67–70, 80, 84; L. 3, tit. 1–9, 13, 19, 20, 23, 34–36, 38–42, 44, 46, 53, 54, 59, 60; L. 4, tit. 1; L. 5, tit. 14. Im Vergleich zur Parallelüberlieferung fehlen L. 2, tit. 54 und L. 3, tit. 55 sowie L. 5, 3–12.
(1r) Tit.: *Etwelche Anmerkung yber die Tyrolische Landtsordnung. Ad lib. 1 tit. 3tio.* – Inc.: *Ein innwohner würd jener genandt, welcher seyn behausung in ein andern statt, oder dorf sezet …* – Expl.: *… als lasse ich dieselbe mit fleiss auf beschlüsse es alhier.*
(202v) leer.
(203r) Register in alphabetischer Reihenfolge. Tit.: *Series Titulorum.*
(206r–207v) leer.

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 819b. Bei Wretschko–Sprung ist Cod. 819 als zweibändig vermerkt, tatsächlich gehören Cod. 819 und Cod. 819b aber nicht zusammen. Einbände und Schreiber sind verschieden, in Cod. 819b findet sich auch kein Exlibris der Grafen von Wolkenstein. Zudem enthalten beide Handschriften weitgehend den gleichen Text. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 806, T. III, Bl. 336v, Cod. 819b und Cod. 871.

A. O.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 819

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 72.

Cod. 819b

KOMMENTAR ZUR TIROLER LANDESORDNUNG

II 44 A. Bibl. Schuler. Pap. II, 190 Bl. 320 × 210. Tirol, 18. Jh.

B: Bl. I–II ungezählte Vorsatzlage. Zeitgenössische Foliierung *1–187*, anschließend drei ungezählte Blätter.

S: Schriftraum ca. 225/255 × 145/155, jeweils am linken Seitenrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 18–25 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Ausdrücke und Zitate sowie Eigennamen in Antiquakursive, Überschriften in Fraktur.

A: Unterstreichungen.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: weißes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Rücken: drei einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VD Signaturen *XV 7* (in Bleistift, durchgestrichen) und *876* (in Tinte), HDS leer.

G: Laut alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek (Legat) des Innsbrucker Universitätsprofessors Dr. Johann Schuler um 1860–1865 der ULBT übergeben, vgl. Hittmair 122.

L: Wretschko–Sprung 27.

Kommentar zur Tiroler Landesordnung von 1532 (oder einer der späteren Fassungen). Anmerkungen zu L. 1, tit. 3, 7, 8; L. 2, tit. 4, 10, 17, 20, 22, 34–36, 39, 45, 48, 51–54, 57–61, 63, 67–70, 80, 84; L. 3, tit. 1–3, 7–9, 13, 19, 20, 23, 34–36, 38–42, 44, 46, 53–55; L. 5, tit. 3–12, 14. Im Vergleich zur Parallelüberlieferung fehlen L. 2, tit. 42, 43, 56, 62 und L. 3, tit. 4–6, 59, 60 sowie L. 4, tit. 1.
(Ir) Tit.: *Vnterschidliche anmerckhungen Über die Tyrollische Landsordnung. Villen rechtsgelehrten zu sonderbahrem nutzen, vnd behelff aufgericht worden. Ad lib. 1 tit. 3^bio.* – Inc.: *Ein Inwahner wird jenner genent, welcher sein behausung in ein andern Statt, oder dorff sezet …* – Expl.: *… Resp. negative. Videatur Alphons de olea in tract. de cess. jur. et act. Tit. 3 quaest. 2 n. 8.*
(Iv–IIv) leer.
(189r) Register in alphabetischer Reihenfolge.
(190v) leer.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 819. Bei Wretschko–Sprung ist Cod. 819 als zweibändig vermerkt, tatsächlich gehören Cod. 819 und Cod. 819b aber nicht zusammen. Einbände und Schreiber sind verschieden, in Cod. 819b findet sich auch kein Exlibris der Grafen von Wolkenstein. Zudem enthalten beide Hs. weitgehend den gleichen Text.
Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 806, T. III, Bl. 336v, Cod. 819 und Cod. 871.

A. O.

Cod. 820

MATTHIAS BURGKLECHNER

II 44 B. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 472, I* Bl. 320 × 215. Tirol, 1642.

B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Spuren von abgeschnittenen Kustoden links unten auf der Rectoseite des jeweils ersten Lagenblattes. Zeitgenössische Foliierung.

S: Schriftraum ca. 260/280 × 140/145, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 36–42 Zeilen. Kurrentschrift, Titel und Überschriften in Fraktur. Von der gleichen Hand wie Cod. 805.

A: Kapitelüberschriften unterstrichen, vereinzelt Unterstreichungen im Text. Zeilenfüllsel.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz marmoriertes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Ecken mit braunem Leder verstärkt. Rücken: braunes Kalbsleder, vier einfache Bünde, oben und

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 819

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29491

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition